

September  
2024



# Konferenz Nachrichten

der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*Kraft zum Leben aus Gottes Fülle*

*Was gibt das für einen Mut und eine Siegeszuversicht,  
wenn man weiss: Der Herr ist meines Lebens Kraft!  
Dann braucht man den Feinden, Gefahren und Schwierigkeiten  
nicht in eigener Kraft zu begegnen,  
sondern man weiss sich  
von Gott geführt und getragen.*

## **BERICHT AUS DELTA**

Am Sonntag, den 04.08. predigte Jairo Donaire von der Gemeinde Shangrilá: "Jesus ist das beste Beispiel, dem wir nachfolgen sollen".

Unsere CDlerin, Isabell Kaiser, die ein Jahr in unserer Schule gearbeitet hat, wurde am Abend vorher in der Jugendstunde mit Spielen und einer grossen Uruguayfahne mit Unterschriften verabschiedet, so auch an diesem Sonntag in der Gemeinde mit einem gemeinsamen Mittagessen. Es gab einen leckeren Eintopf. Auch wurde an diesem Tag Christian Fleischmann verabschiedet, der hier ein paar Wochen in der Gemeinde tätig war.

Den darauffolgenden Sonntag hatten wir einen Lob- und Anbetungs Gottesdienst, gestaltet von der Musikgruppe der Gemeinde.

Es wurde auch unsere neue CDlerin, Svea Brühn begrüsst und wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren einjährigen Dienst!

Sonntag, den 18. hatten wir einen besonderen Besuch von Silvia Noel Ferreira aus San José, die für 10 Jahre in Mauritania als Missionarin gearbeitet hat. Sie ist Krankenschwester und erzählte von ihrer 5 jährigen Vorbereitung in Paraguay, Ciudad del Este, und ihrem Dienst in Afrika. Gekleidet, wie sie dort ging, zeigte sie anhand von Bildern das Leben dort.

Nach der Andacht verkaufte die Frauengruppe gebratene Hähnchen. Sie schmeckten sehr gut und wir danken den Männern, die sie gebraten haben!

Jascha Dück predigte am Sonntag, den 25. über den 2. Petrusbrief und betonte 3 Punkte: a) Prüfen, was wahr ist, b) Vorsicht vor Irrlehre und c) Jesus kommt wieder.

### **Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für:**



|                 |        |         |
|-----------------|--------|---------|
| Ruth Reimer     | am 10. | zum 92. |
| Emmy Pauls      | am 14. | zum 91. |
| Maria Schröder  | am 16. | zum 67. |
| Carmen Beigert  | am 19. | zum 75. |
| Günther Sprunck | am 21. | zum 93. |

*Ich weiss mich, Herr, in deinen Händen,  
geborgen in der Liebe Hut.*

*Du kannst des Herzens Bangen wenden;  
du trägst mich durch die dunkle Flut.*

*Was immer Du mir auch magst senden,  
dein Gnadenwille ist es ja.*

*Ich weiss, es kommt aus Deinen Händen,  
und deine Liebe es ersah.*

*So lass mich Deine Hand umfassen,  
die Hand, die auch für mich einst litt.*

*Ich Weiss, du wirst mich niemals lassen  
Gehst auch im neuen Jahr stets mit!  
Käte Walter*

Ursula Regehr und Marlis Penner

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Die Geschichte für die Kinder erzählte Bettina Goertzen am 04.08. Gott gab dem Volk Israel Regeln, das sind die Gebote. Du sollst Gott lieben mit deinem ganzen Herzen und deinen Nächsten. Norbert Klaassen brachte eine Predigt über das Thema "Diakonie". Mark. 2:1-12 In der Diakonie geht es um die Liebe, mit der uns Jesus geliebt hat. Die Liebe, die wir erlebt haben, dürfen wir an Andere weitergeben.

Am 11.08. predigte Henry Klassen über 1. Könige 17:1-24 "Elia erlebt Gottes Versorgung". Gott begleitet uns in den schlimmsten Erfahrungen unseres Lebens. Elia hatte eine schwierige Mission. Viele Christen in anderen Ländern, müssen um ihres Glaubens an Jesus fliehen.

In der Andacht am 18.08. brachte Erwin Regehr eine Botschaft über: "Wer hat meine Zeit gestohlen?" Jeder Augenblick ist wie ein kostbarer Diamant. Ef. 5:15-20.

Wir feierten am 25.08. unser Missionsfest. Dazu hatten wir das Team von Atrévete a Soñar eingeladen. Alle Mitarbeiter haben Zeugnis aus ihrem Leben gegeben. Veronica Heidebecht erklärte wie der Tagesablauf in Atrévete a Soñar ist. Joel Marroquin, kommt aus Guatemala, er ist auch ein Mitarbeiter. Julia Pohl und Ephraim Erhardt sind die neuen Freiwilligen, die über CD für ein Jahr von Deutschland kommen. Sofía Nacevich und Bettina Klaassen erzählten von dem Ergehen einiger Kinder.

Matth. 5:13-16. V. 14 "Ihr seid das Licht der Welt". Wir sind Licht, und sollen den Weg für Andere erhellen. V. 16: "Also lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen". Wir sollen Licht sein, damit der Vater im Himmel gepriesen werde. Nach dem Gottesdienst versammelten wir uns in der Halle zum Mate und es gab eine Versteigerung von gespendeten Sachen. Dieser Erlös wurde Atrévete a Soñar gegeben. Zum Mittagessen durften wir einen leckeren "guiso" Eintopf genießen und als Nachtisch Torte.



Am 17.08. ist Jorge Krenz mit 81 Jahren ganz plötzlich gestorben. Die Begräbnisfeier war am Nachmittag in der Kirche und Friedhof. Der Herr schenke seinen Trost den Angehörigen.

Zu Besuch kam Wilson Krenz aus Deutschland um der Mutter beizustehen,



und aus Paraguay kommt Ingrid Driedger. Wir wünschen eine schöne Zeit.

Wir heißen Silvana Heidebrecht ganz herzlich willkommen, die nach Uruguay zieht, und wünschen ihr wieder ein gutes Einleben.

### **Wir gratulieren:**



Marcos Acevedo ganz herzlich zum 68. Geburtstag am 11.09.

*Deja al viento tus temores:  
Pon en Jehová tu confianza.  
Dios atiende tus dolores, y tu cabeza levanta.  
A través de las tormentas, con amor, limpia tu vía.  
Espera en Él, y esa noche, pronto será hermoso día.  
Más allá de lo que sueñas sus designios mostrará.  
Cuando complete la obra que provocó tu pesar.  
Deja a su soberanía el decidir y ordenar,  
para que admirado veas cómo te guió en tu andar.  
Pablo Gerhardt*

Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

### **Jugendtag**

Am letzten Wochenende im Juli war der Jugendtag in El Ombú, und wir hatten dort wirklich eine ganz spezielle Zeit.

Wir wurden mit großer Gastfreundschaft (und reichlichem Essen) empfangen und ich glaube, dass wir alle den Wunsch hatten, dass das Wochenende sich verlängern würde, damit wir nicht so schnell wieder abreisen müssten.

Die Rednerin, Nadia, sprach zu uns über das Thema „Salud mental“ (Psychische Gesundheit), ein Thema, das in den letzten Jahren präsent war und sich jetzt immer mehr verbreitet. Dieses aus der biblischen Perspektive zusammen mit den Kenntnissen einer Psychologin zu betrachten, kann uns von großer Hilfe sein, nicht nur persönlich, sondern um Botschafter des Segens für unseren Nächsten zu sein.

Wir danken Gott für diese gesegnete Zeit, die wir erleben durften, und allen, die dazu beigetragen haben, in der Organisation, dem Lobpreis und vielem mehr.

Eddie Kaitazoff

## **Abschied von Leoni Plessing**

Im August 2023 kam Leoni Plessing, eine Freiwillige von Christliche Dienste aus Deutschland; sie hat ihr Land, ihre Familie und Freunde verlassen, um bei Atrévete a Soñar zu dienen.

VIELEN DANK LEONI!!, dass Du diese Herausforderung angenommen hast, eine neue Sprache zu lernen, in einer anderen Kultur zu leben, Deine Zeit und Liebe zum Dienen zu widmen. Die Kinder haben Dich schnell lieb gewonnen. Du hast aufmerksam darauf geachtet, wie sie sich fühlten. Auch wenn sie dieses nicht sagten, wusstest Du sie zu begleiten und ihnen zu helfen. Vielen Dank für Deine Liebe und Hilfe für ein jedes Kind!

Zur gleichen Zeit haben wir auch Isla Henderson aus Schottland verabschiedet, die für 2 Monate im Auftrag von SIM gekommen war.

Bettina Klaassen

## **Ephraim Erhardt stellt sich vor**

Hallo, ich heiße Ephraim Ben Erhardt, aber die meisten nennen mich Effe. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus einer kleinen Stadt in der Nähe von Dresden, die Großenhain heißt. Dieses Jahr habe ich das Gymnasium abgeschlossen und wollte nicht gleich in der Uni anfangen. Meine Schwester war für ein Jahr als Freiwillige in Argentinien gewesen und ich sah, wie sehr es ihr dort gefallen und was sie alles gelernt hat. Das hat mich bewogen, etwas Ähnliches zu tun. Ich habe mich bei Christliche Dienste angemeldet, um nach Uruguay zu reisen und bei „Atrévete a Soñar“ zu helfen. Fußball und Volleyball sind meine liebsten Sportarten. Ich gehe auch sehr gerne mit meinen Freunden wandern.

In Deutschland nahm ich an den Nachmittagsversammlungen im Jesus Zentrum in Dresden teil und war seit Oktober dort. Ich erzähle Euch gerne noch mehr von mir und ich freue mich, Euch kennenzulernen und dieses Jahr bei Euch wohnen zu dürfen.

Psalm 25:4-5: „Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich“.

Ich habe diese zwei Verse als Leitfaden für das Jahr hier gewählt, denn sie ermutigen mich und erinnern mich daran, dass Gott mir den richtigen Weg zeigen wird. Er ist mein Retter, auf den ich alle meine Hoffnung setzen kann – auch wenn in diesem Jahr schwierige Momente auftauchen sollten.

Effe Erhardt

## **Vorstellung von Julia Pohl**

Hallo, ich heiße Julia Pohl und bin 20 Jahre alt. Ich komme aus Nordrhein-Westfalen in Deutschland, in der Nähe der Stadt Bielefeld.

Ich habe mich entschlossen, ein Jahr im Ausland zu verbringen und mein

Herz hat sich entschieden, das Angebot in Uruguay anzunehmen. Die Tätigkeit hier und einfach alles passte und außerdem wollte ich eine neue Sprache lernen. Gott hat alles wunderbar gelenkt und so kam ich mit anderen Freiwilligen hierher und werde ein schönes Jahr verbringen dürfen.

### **Kindertag in Atrévete a Soñar**

Am Freitag, den 16. August, haben die Kinder von Atrévete a Soñar mit ihren Familien den Kindertag gefeiert. Das Fest begann um 17.00 Uhr als die Morgengruppe von der Schule kam. Die ersten Familien erschienen dann auch und konnten an den verschiedenen Spielen teilnehmen und zusammen mit ihren Kindern einen unvergesslichen Tag erleben.

Alle Anwesenden wurden in vier Gruppen aufgeteilt und einige Freiwillige der Jugendgruppe gaben ihnen die Anweisungen für die Spiele und haben sie dabei begleitet. Vier Stationen erwarteten sie. Büchsen umwerfen, die Reise nach Jerusalem, ein Spiel mit Zeitungen, so wie auch der „Knoten“. Jede Gruppe bekam eine Belohnung nach Abschluss aller Stationen. Krönender Abschluss war eine „Schatzsuche“. Nach einer intensiven Suche meinten sie, dass der Schatz hinter dem Fußballtor sein müsste und haben mit Eifer ein Loch gegraben, doch der Schatz war gut versteckt und erst nach langem Suchen und mit Hilfe der Leiter wurde er schließlich zur großen Freude von allen gefunden: Bon o Bon-Bonbons für die Kinder und ihre Familien.

Danach gab es für alle Frankfurter und Torten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk, die Jungen freuten sich über ein Jojo und die Mädchen über ein „magisches Notizbuch“.

So verging der Kindertag bei Atrévete a Soñar, ein froher Tag der Gemeinschaft und schöner Erinnerungen!

Bettina Klaassen

### **Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag:**



|                             |        |         |
|-----------------------------|--------|---------|
| Dora Glüsing                | am 09. | zum 95. |
| Friedhelm Dau               | am 09. | zum 71. |
| Marcos Acevedo              | am 11. | zum 68. |
| Myria Gómez                 | am 18. | zum 77. |
| Hans Rupp                   | am 21. | zum 89. |
| Marieanne Dietrich          | am 28. | zum 65. |
| Maria Esther Pereyra (Lita) | am 29. | zum 69. |



Lilo und Romy Hennig zu ihrer goldenen Hochzeit am 21. September!

*Vor fünfzig sehr bewegten Jahren,*

*schlosst ihr mit Gott den Ehebund  
und durftet wonnevoll erfahren:  
Der Herr erquickt von Herzensgrund!  
Wir alle wollen ihm stets danken  
für seine große Liebestreu,  
die er in Werken, Wort, Gedanken  
so reichlich Euch geschenkt auf's neu.  
Gestärkt mögt ihr froh weiter wandern,  
vom goldenen Hochzeitsmeilenstein;  
erbaulich dienen eins dem andern,  
den Herrn und Menschen zu erfreun!*

Anneliese Woelke

### **BERICHT AUS EL OMBÚ**

Am 03.08 war die deutsche Bibelstunde in der Halle.

Am 04.08 brachte uns Norman Dück das Wort über 2. Korinther 7.

Am 11.08 sprach Fernando Bogado zu uns über die Verse aus 2. Korinther 8 und 9.

Am 18.08 versammelten wir uns im Gottesdienst und Hugo Kunze betrachtete die Verse aus 2. Korinther 10. An diesem Vormittag verkaufte die Schule Torten von der Halle aus.

Am 24.08 Abend organisierte die Jugend eine Feier in der Halle mit leckerem Abendessen, Musik und Tanz. Auch konnte sich jeder der wollte verkleiden, als das, was er als Kind gerne werden wollte. So sah man verschiedene Kostüme die für Unterhaltung sorgten... die Polizei gewann den ersten Platz und der Patient den zweiten. Mit dem Einkommen von dieser Feier möchte die Jugend einen Ausflug machen. Es war ein sehr unterhaltsamer und gemütlicher Abend.

Am 25.08 besuchte uns Jairo Donaire aus Montevideo und brachte das Wort. Er betrachtete die Verse aus 2. Korinther 11.

Eine gute Reise und einen schönen Aufenthalt in Europa wünschen wir Benno Friesen.

Wünschen Ingrid Driedger einen gesegnete Zeit hier in El Ombú, sowie auch alle weiteren Besucher.



### **Ganz herzlich gratulieren wir zum Geburtstag :**



|                   |        |         |
|-------------------|--------|---------|
| Renate Warkentin  | am 11. | zum 70. |
| Hans Gerhard Dück | am 17. | zum 84. |
| Margarita Dück    | am 19. | zum 74. |
| Hans Werner Dyck  | am 21. | zum 85. |



Irmtraut Dyck                      am 29.    zum 82.  
Heinz Johannes Penner        am 29.    zum 82.

*Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit,  
dein, Gott, ist alle Ewigkeit.  
dein ist die Welt, auch wir sind dein,  
kann keins hier eines anderen sein.  
Dein ist der Tag und dein die Nacht,  
dein, was versäumt, dein, was vollbracht.  
So gehn wir, Gott, aus dem was war,  
getrost hinein ins neue Jahr,  
ins Jahr, dem du dich neu verheißt,  
Gott Vater, Sohn und Heilger Geist.*

Caroline & Fabián Wiebe

### **Bekanntmachungen:**

- Die **Mini-Rüstzeit** wird vom 20- 22.09. in Cuchilla Alta sein.
- Gartental lädt für den 05.10. zum **Sportfest** ein.
- Zum **Männertreffen** am 11.+ 12.10. in El Ombú wird herzlich eingeladen, mit Ernst Bergen aus Paraguay als Redner.
- Daten, die für den **Sommer** vorgesehen sind: Maxi-Freizeit vom 08.-12.01.25, Mini-Freizeit vom 14.-18.01.25.

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>